Karl-May-Ehrung in seiner Vaterstadt

Hohenstein-Ernstthal. In der Geburtsstadt des so viel umstrittenen Schriftstellers Karl May, in der ihm in dem Stadtbibliothekar Hans Zesewitz ein unermüdlicher Verteidiger erstanden ist, wurde dieser Tage unter einem Andrang, wie ihn Hohenstein-Ernstthal bei ähnlichen Veranstaltungen noch nicht erlebt hat, ein Karl-May-Ehrenabend veranstaltet, bei dem Hauptmann a. D. Braune einen ausführlichen fesselnden Vortrag über May als Volksschriftsteller hielt und die ihn beseelenden Ideen kennzeichnete. Es besteht die Absicht, an dem Geburtshause Karl Mays, Bahnhofstraße 27, eine Erinnerungstafel anzubringen.

Aus: Dresdner Nachrichten, Dresden. 73. Jahrgang, Nr. 33, 20.01.1929, Seite 7.